

# HOCHSCHULE AUGSBURG SPENDET 5.000 MUNDSCHUTZMASKEN

## Ein Symbol für Verbundenheit und enge Zusammenarbeit

**D**ie Hochschule Augsburg spendet 5.000 Mundschutzmasken an soziale Einrichtungen der Region. Die Spende stammt vom College for Urban Transportation and Logistic der Shenzhen Technology University (SZTU), mit der die Hochschule Augsburg seit Jahren eine enge Kooperation unterhält.



**Auf dem Bild (v.l.): Prof. Dr. Franz Raps, Fakultät für Elektrotechnik, Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, Präsident Hochschule Augsburg, und Bettina Stegmüller, Leiterin...**

Bild: Hochschule Augsburg

„Die Shenzhen Technology University ist ein wichtiger Partner der Hochschule Augsburg. Die großzügige Spende der Mundschutzmasken verdeutlicht die solide Basis unserer Zusammenarbeit. Ich bedanke mich herzlich beim Präsidenten der SZTU, Prof. Dr. Shuangchen Ruan“, erklärt Hochschulpräsident Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair.

Die Shenzhen Technical University wurde nach dem Vorbild der deutschen

Hochschulen für angewandte Wissenschaften gegründet. Innerhalb von kurzer Zeit entsteht dort ein Campus für 25.000 Studierende inklusive Wohngebäuden für Studierende und Lehrende. Als beratendes Mitglied für die Hochschule Augsburg in Shenzhen vor Ort: Prof. Dr. Franz Raps.

Seit vier Jahren baut er dort als Gründungsdekan der Shenzhen Technology University ein College für Verkehr, Transport und Logistik auf. Unter anderem hat er bereits ein Labor für Lehrformen eingerichtet und Unterrichtsmodule eingeführt. Zusätzlich findet zwischen der SZTU und der Hochschule Augsburg ein reger Austausch von Wissenschaftler:innen und Studierenden statt.

Raps betont: „Engagiert und praxisnah – das Motto der Hochschulen für angewandte Wissenschaften gilt auch für die SZTU in Shenzhen. Die Gesichtsmasken sind ein Symbol für die Verbundenheit und die enge Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort, die auch die Entwicklung in Deutschland sehr aufmerksam mitverfolgen.“

Mit der Spende der Mundschutzmasken unterstützt die Hochschule Augsburg soziale Einrichtungen in der Region. 1.000 Masken gehen an das Fritz-Felsenstein-Haus, mit dem die Fakultät für Elektrotechnik seit Jahren eng zusammenarbeitet. Studierende der Hochschule entwickeln für die Bewohner:innen mit Handicap technische Geräte, die den Tagesablauf erleichtern.

Jeweils 1.000 Masken erhalten soziale Einrichtungen, die sich besonders für die Einführung des Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Augsburg engagiert haben: Katholische Jugendfürsorge Augsburg, Sozialdienst katholischer Frauen, Arbeiterwohlfahrt Augsburg und Paritätischer Landesverband Bayern – BV Schwaben. „Die Hochschule Augsburg legt großen Wert auf gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung ihrer Lehrenden und Studierenden“, so Präsident Rohrmair. Die Einführung der sozialen Arbeit habe die Hochschule Augsburg tief geprägt. „Mit den Mundschutzmasken können wir unseren Partnern nochmals für ihr Engagement danken und leisten einen kleinen, aber wichtigen Beitrag in diesen turbulenten Zeiten.“